

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 27. Januar 2003

Wolfgang Schäuble und Giuseppe Vita neue Mitglieder des Kuratoriums der Deutschen Nationalstiftung

Wolfgang Schäuble und Giuseppe Vita sind in das Kuratorium der Deutschen Nationalstiftung berufen worden. Sie folgen den altershalber ausscheidenden Kuratoriumsmitgliedern Hans-Dietrich Genscher und Edzard Reuter nach.

Die vor zehn Jahren von Altbundeskanzler Helmut Schmidt ins Leben gerufene Deutsche Nationalstiftung hat sich die geistige Vereinigung der Deutschen in einem integrierten Europa wie auch die Auseinandersetzung mit drängenden Fragen der deutschen Gegenwart und Zukunft zum Ziel gesetzt.

Mit dem von der Stiftung verliehenen mit € 100.000 dotierten Deutschen Nationalpreis wurden zuletzt 2002 Günter de Bruyn und Wolf Jobst Siedler ausgezeichnet.

Zu den von der Stiftung geförderten Projekten gehörte im vergangenen Jahr die "Schul-Brücke" in Weimar, an der sechzig Schüler aus Deutschland, Frankreich und Polen teilgenommen haben. Zur Zeit arbeitet eine Studiengruppe unter der Leitung von Kurt Biedenkopf an einem Projekt über die Rahmenbedingungen und Zukunftsperspektiven der Hauptstadt Berlin. Es soll Gegenstand der nächsten Jahrestagung im Oktober 2003 werden.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Christine Neuhaus (0049-40-41336-701) zur Verfügung.

Die Deutsche Nationalstiftung wurde 1993 gegründet. Ziel der Stiftung ist es, die Vereinigung der Deutschen und ihre kulturelle Identität in Europa zu fördern. Darüber hinaus nimmt die Nationalstiftung zu drängenden Fragen der Gegenwart und Zukunft Stellung. Ihr Ehrevorsitzender ist Helmut Schmidt.

Der Vorstand besteht aus Dr. Klaus Asche, Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Prof. Dr. Reimar Lüst, Prof. Kurt Masur und Matthias Platzeck. Mitglieder des Kuratoriums sind: Dr. Ulrich Cartellieri (Vorsitz), Dr. Volkhardt Germer, Dr. Horst Niemeyer, Dr. Michael Otto, Dr. Hermann Rappe, Edzard Reuter, Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. med. Giuseppe Vita und Ulrich Voswinckel. Mitglieder des Senats sind: Prof. Dr. Richard Schröder (Vorsitz), Prof. Dr. jur. h.c. Ernst Benda, Prof. Dr. Karl Dietrich Bracher, Prof. Dr. h.c. Joachim Fest, Jean André François-Poncet, Prof. Dr. Volker Gerhardt, Prof. Ludwig Güttler, Prof. Bernhard Heisig, Rolf-R. Henrich, Christian Köckert, Dr. Salomon Korn, Dr. Peter Kreyenberg, Dr. h.c. Georg Leber, Prof. Dr. Wolf Lepenies, Prof. Dr. Rüdiger Pohl, Prof. Dr. Jens Reich, Bischof Joachim Reinelt, Janusz Reiter, Dr. Annette Schavan, Prof. Dr. Dagmar Schipanski, Prof. Dr. Fritz Stern, Prof. Dieter Stolte, Horst Teltschik und Dr. Richard von Weizsäcker.